

MOOSKIRCHEN IST EUROPADORF 2009

Goldmedaille in Cardiff verliehen

Die Teilnahme am internationalen Bewerb „Entente Florale Europe 2009“ hat für die Marktgemeinde Mooskirchen ein ausgezeichnetes Ergebnis gebracht. Am 12. Juli dieses Jahres war die elfköpfige Jury für einige Stunden in der Weststeiermark zu Gast.

Alles, was zur Begrüßung, beim Rundgang im Markt und der Fahrt zu Besonderheiten im Gemeindegebiet präsentiert wurde, sollte die Fachleute überzeugen. Von einem Fest der Blumen, der Musik und der Genüsse war die Rede. Neben der sehenswerten Landschafts- und Freiflächengestaltung hat die



Ein kleiner Ausschnitt aus der großen Blumenpracht von Mooskirchen

gute Verwendung von dauerhafter und saisonbedingter, farbenprächtiger Sommerbepflanzung eine ebenso wichtige Rolle gespielt wie vorbildliche Umweltschutzmaßnahmen (bei Trinkwasser, Boden, Abfall- und Abwasserbeseitigung), anschaulich dargestellte Projekte im Bereich Erziehung und Bildung in Kindergarten, Volks- und jetzt Neuer Mittelschule. Mooskirchens anerkannte Öffentlichkeitsarbeit, das wertvolle, von der Gemeinde seit vielen Jahren geförderte Miteinander von Vereinen, Gemeinde und Gewerbetreibende beeindruckte.

In Mooskirchen ist es auch gelungen, die Bevölkerung in Entscheidungen einzubinden, sie zu ermutigen, Eigenverantwortung

für die Gestaltung des Wohnumfeldes, der Häuser, Wohnungen, von Versorgung und Freizeit zu übernehmen. Das lange Warten auf die endgültige Entscheidung hat sich, wie Bgm. Engelbert Huber in Cardiff mit Freude feststellte, wirklich gelohnt.

Im Rahmen eines eindrucksvollen Entente-Florale-Festaktes in der walisischen Hauptstadt wurde Mooskirchen als einziger Kandidat Österreichs mit der **Goldmedaille** ausgezeichnet.

Großartige Anerkennung für die Arbeit aller MitarbeiterInnen für die Mooskirchner Gemeinschaft.

Man darf wirklich stolz sein, dass das schönste Dorf Europas 2009 im Bezirk Voitsberg liegt.



Auch die mit Gottes Segen ausgestatteten Hengste freuten sich, gesund und gestärkt wieder in das Gestüt zurückzukehren.

Nach der Segnung ging es gemeinsam mit Organisator Fritz Pischler (Bildmitte) Richtung Piber.



Auch die Damen mit der neuen Mooskirchner Alltagstracht sind ebenso wie Bgm. Engelbert Huber stolz auf die hohe Auszeichnung